

Mittagsseminar 2: Neuigkeiten von Kooperationspartner der GD aus der Industrie

Kollagen-Peptide & Co. – „Dermo-Nutrients“ und deren Einfluss auf die Physiologie und das Erscheinungsbild der Haut

Dr. Hippolyt Greve

QUIRIS Healthcare GmbH & Co KG, Gütersloh

Der Vortrag wird von der Firma QUIRIS Healthcare GmbH & Co. KG, Gütersloh, über ein Sponsoring der Tagung unterstützt.

Mit zunehmendem Alter ist die Hautphysiologie spürbaren Änderungen unterworfen. Ein wichtiges Element gesunder und junger Haut ist ein stabiles Kollagengerüst in der Dermis. Insbesondere exponierte Hautareale wie das Gesicht und das Dekolleté sind stetig schädigenden Einflüssen ausgesetzt. UV-Strahlung und Feinstaub sind nur einige der Faktoren, die einen Kollagenabbau begünstigen.

Vor dem Hintergrund, dass die Kollagen-bildenden Zellen (Fibroblasten) mit zunehmendem Alter immer weniger neue extrazelluläre Matrixkomponenten herstellen, stellt sich mit der Zeit ein Ungleichgewicht ein. Die Folge des vermehrten Kollagen-Abbaus sind unter anderem Hautunebenheiten und Falten. Da in das Kollagengerüst auch Hyaluronsäure und andere wasserbindenden Elemente eingebunden sind, führt der Abbau dieser extrazellulären Matrix auch unweigerlich zu einer verminderten Hautfeuchtigkeit und Spannkraft. Diese Vorgänge betreffen ganz besonders die tieferliegende Dermis, während die Hautbarriere in der Epidermis trotz allem intakt sein kann.

Bezüglich der Hautpflege kann dies ein Problem darstellen. Während Cremes und Seren in der Epidermis sehr positive Wirkungen entfalten können, ist es insbesondere für polare Inhaltsstoffe schwierig bis unmöglich, in die tiefer liegenden Hautschichten zu gelangen, um dort ihre Wirkung zu entfalten.

Eine Möglichkeit, die Dermis von innen heraus zu unterstützen, stellt die Einnahme von speziellen, kurzkettigen Kollagen-Peptiden dar. Klinische Studien mit einer Kombination aus speziellen Kollagen-Peptiden in Kombination mit Acerola-Extrakt und verschiedenen hautrelevanten Vitaminen konnten inzwischen die Überlegenheit gegenüber Placebo belegen. Neben einer verringerten Faltentiefe nahmen insbesondere die Hautfeuchtigkeit und -elastizität zu.

